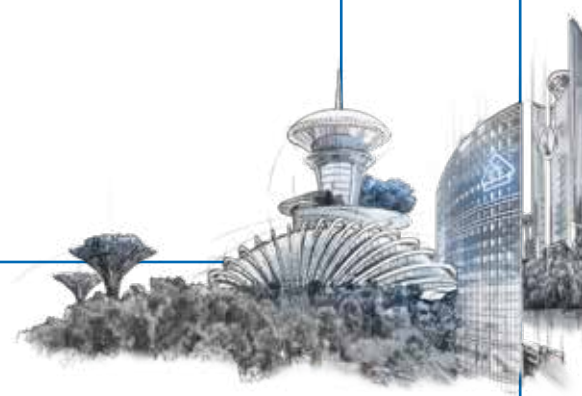


VDE *im Blick*

RHEIN-RUHR E.V.



NEUE FORMATE

VDE Rhein-Ruhr – auf geht's!

VON LARS JENDERNALIK, BORIS PATEISKY, MICHAEL HALBACH, MARTIN HÖLSCHER

Unser Bezirksverein steht seit langer Zeit für die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen unseren persönlichen Mitgliedern, den zahlreichen korporativen Mitgliedern in Form von etwa 100 Unternehmen und Instituten aus der Region Rhein-Ruhr, den hier beheimateten Hochschulen und den Experten des VDE.

So organisierten die Beiratsmitglieder Patrick Peltzer und Björn Timm drei Web-Seminare unter dem Thema „Krise als Treiber der digitalen Transformation“.

Dabei beleuchteten die Referenten, Marie Vois (Unify/Atos), Thomas Aundrup (Westnetz), Klaus-Peter Lehmann (Thüga Erneuerbare Energien) und Sa-

Darüber hinaus fordert die Krise besondere Antworten auf die Fragen: „Wie erreichen wir potenzielle Mitglieder? Was können wir für Hochschulen und Schulen tun.“

Die Einrichtung von virtuellen Hochschulräumen als Kontaktpunkt zu den Studierenden und die Unterstützung der Schulen bei der Digitalisierung sind aktuell zwei Maßnahmen, die diese Fragen beantworten und bei denen der VDE Rhein-Ruhr sein Engagement zeigen kann.

Eigener YouTube-Kanal

Ebenfalls entsteht zur Zeit ein VDE Rhein-Ruhr eigener YouTube-Kanal. Berichte über Veranstaltungen und Exkursionen, Interviews mit Experten aus der Region zu aktuellen Fragen aber auch Firmenporträts der korporativen Unternehmen, all das ist hier möglich und zeigt die Lebendigkeit unseres Bezirksvereins. Erste Videos dazu wurden bereits gedreht und werden in Kürze eingestellt. Wer sich dabei mit Ideen und Tatkraft einbringen möchte, ist auch hier herzlich willkommen!

Wie wichtig die Nutzung aktueller Methoden und Konzepte in der Kommunikation ist, hat die Pandemie gezeigt. Der VDE Rhein-Ruhr und seine Mitglieder haben alle Möglichkeiten neue Wege zu gehen und so den Bezirksverein auch für eine breite Öffentlichkeit in der Region sichtbar zu machen. Somit rufen wir Ihnen zu: Bleiben Sie gesund! und VDE Rhein-Ruhr – auf geht's!



V.l.n.r.: Martin Hölscher, Boris Pateisky, Michael Halbach und Lars Jendernalik im Strommuseum Recklinghausen

Die Corona-Pandemie hat uns in den letzten Monaten gezeigt, dass Kommunikation und Zusammenarbeit in diesen Zeiten neue Formate benötigen. Wir haben uns im Vorstand intensiv dazu ausgetauscht, wie wir diese neuen Konzepte und Methoden auch in unserem Bezirksverein zukünftig nutzen können.

Web-Seminare

Erste Umsetzungen konnten wir bereits im VDE Rhein-Ruhr erleben.

scha Bäcker (Axians) diesen Aspekt aus verschiedenen Perspektiven. Es wurde deutlich, welche Herausforderung die Pandemie ist aber auch welche Chancen sich bieten. Ebenso wurden Vorstands-, Beirats-, Zweigstellensitzungen und die Redaktionssitzung zu dieser Ausgabe des VDE im Blick per Videokonferenz durchgeführt. Wie in vielen Bereichen des wirtschaftlichen und sozialen Lebens, so beschleunigte auch im VDE Rhein-Ruhr die Pandemie die Anwendung dieser Technologie.

UMSPANNWERK RECKLINGHAUSEN

Museum Strom und Leben

VON HANSWALTER DOBBELMANN

Nach siebenwöchiger Pause ist das Museum Strom und Leben seit dem 4. Mai wieder geöffnet. Die Wiedereröffnung des Museums war, wie in allen anderen Einrichtungen auch, an

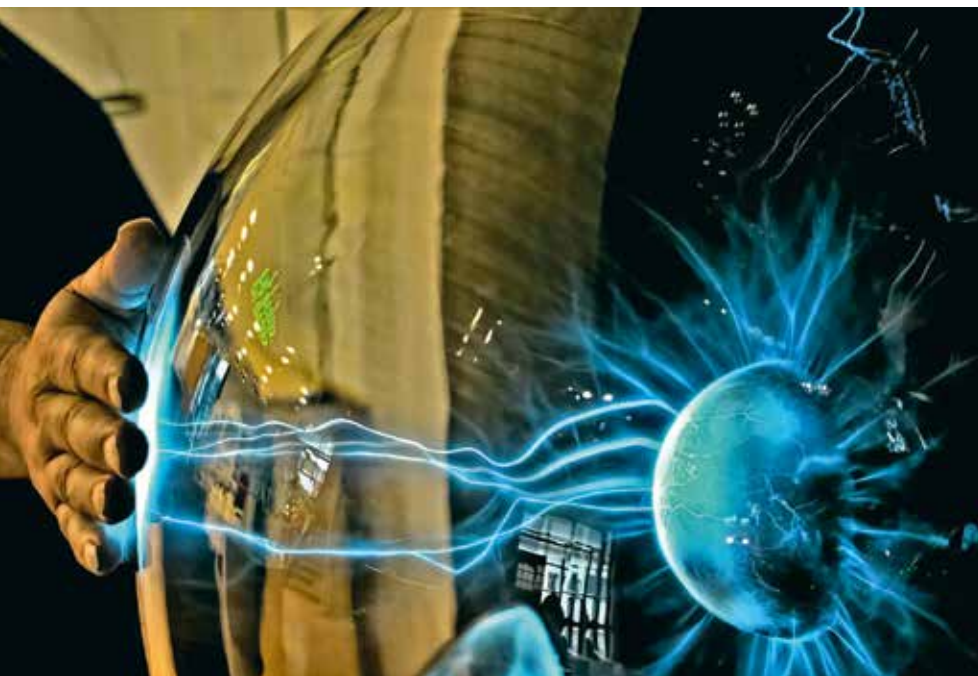
bestimmte Hygienevorgaben geknüpft, die sich aufgrund der Größe des Museums bei uns gut erfüllen lassen. Handdesinfektionsmittel, getrennte Ein- und Ausgänge und die

Einbeziehung des musealen Umfelds waren stark nachgefragt und die Tickets schnell ausverkauft. Anders als eigentlich geplant, wurde Alexander Calvellis Ausstellung „Kanallandschaften“ unsere erste reine Onlineausstellung.

Mittels eines 360-Grad-Panoramas haben wir dazu einen unserer Ausstellungsräume virtuell nachgebaut und dort die Ausstellung ausschließlich digital gezeigt. Die Erkenntnisse aus diesen Maßnahmen werden wir sicher auch in zukünftige Veranstaltungen mit einfließen lassen.

Da sich das Museum aber überwiegend aus seinen Besuchereinnahmen und dem angeschlossenen Tagungsbetrieb finanziert, befinden wir uns aktuell in einer wirtschaftlich sehr schwierigen Lage. Die Besucherzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr halbiert, die Einnahmen in allen Bereichen erreichen kaum 40% der Vorjahreswerte. Da jetzt schon absehbar ist, dass die Krise bis mindestens in die Jahresmitte 2021 (nach)wirken wird, steht das Museum vor großen Herausforderungen.

Dennoch sind wir sicher, dass das anstehende 20-jährige Bestehen des Museums im Dezember nicht die letzte Feier sein wird, die wir im Museum Strom und Leben begehen werden.



Plasmakugeln im Museum für Strom und Leben



Begrenzung der Besucherzahl sorgen dafür, dass der Besuch im Museum Strom und Leben für alle Gäste ohne Risiko ist.

Die Zwangspause haben wir natürlich nicht ungenutzt gelassen: Unter anderem haben wir unsere „digitale“ Seite ausgebaut. So haben wir die Arbeiten an den neuen Ausstellungsbereichen, die ab März 2021 zu sehen sein werden, intensiviert, haben unsere Social Media Aktivitäten ausgedehnt, ein Online-Ticketing installiert und über diesen Weg neue Führungsideen ausprobiert. Unsere KuratorInnenführungen und die „Outdoor-Führungen“ unter

Die Corona Pandemie und der damit verbunden Lockdown haben die Menschen, Unternehmen und Institute in der Region Rhein-Ruhr vor sehr große Herausforderungen gestellt. Dies gilt natürlich auch für zwei langjährige Begleiter und Unterstützer des VDE Rhein-Ruhr, dem Museum Strom und Leben im Umspannwerk Recklinghausen und dem Haus der Technik e.V. in Essen. Nach folgend möchten wir diesen beiden Partnern die Gelegenheit bieten, ihren Umgang mit dieser Krisensituation zu schildern.

WEITERBILDUNG IM WANDEL

Konstruktiv und ideenreich aus der Krise kommen!

VON **BERND HÖMBERG UND MICHAEL GRAEF**

Die Pandemie traf die Weiterbildungsbranche mit großer Wucht, so auch das Haus der Technik (HDT). Schließlich lebt das Geschäft vom intensiven Austausch – bislang meist von Angesicht zu Angesicht. Der Shutdown kam trotz unserer unmittelbar ergriffenen Hygienemaßnahmen so abrupt, dass Teilnehmer teilweise am zweiten Seminartag nach Hause geschickt werden mussten. Technisch gut vorbereitet, konnten wir sofort Videostreaming anbieten oder Seminare verschieben. Trotzdem: Wirtschaftlich ist der Schaden enorm. Als gemeinnütziger eingetragener Verein fällt das HDT bisher durch das Raster der Fördermaßnahmen. Kurzarbeit und eisernes Sparen sind angesagt, so lange die Situation anhält und Firmen ihre Reisetätigkeit reduzieren und Weiterbildungsbudgets zurückfahren.

Digitaler Campus

Die Situation wird vermutlich lange anhalten und hier sind unternehmerischer Mut und Innovationswille gefragt. Und so eröffnete das HDT inmitten der Krise seinen neuen digitalen Campus. Sofort anwendbares Praxiswissen aus erster Hand wird dadurch sicher und direkt bis an den Arbeitsplatz oder direkt ins Homeoffice geliefert.

Ein Beispiel dafür ist der „Batterietag 2020 Online“ am 28. September 2020. Dieser holt nach, was Corona im Frühjahr unmöglich machte (www.batterie-power.online).

Mehr als reine Wissensvermittlung

Der Aufwand für diesen Umbruch ist groß. Referenten mussten geschult, Technik organisiert, Seminare umgestaltet werden. Mit einem eingespielten Team gelang das routiniert, so dass bereits im April erste Online-Angebote durchgeführt werden konnten. Aus den Reaktionen unserer Kunden konnten wir zügig lernen und die Kinderkrankheiten beheben.

Die Diskussion über die Qualität der Onlineangebote beschäftigt uns bis heu-



Das Haus der Technik im Herzen Essens:
Digitale Lösungen für Angebote und Seminare

te. Vieles lässt sich online abbilden. Das spart Unternehmen Kosten und schont die Umwelt. Die Kontakte zwischen Teilnehmern und mit Referenten in Pausen und bei Abendveranstaltungen fehlen allerdings. Ein Seminar hat neben der reinen Wissensvermittlung deutlich darüber hinaus gehende Anteile, die wir nun sukzessive auch in den digitalen Raum übertragen. Das gehen wir mit neuen Ideen an, so dass sich unsere Kunden auf weitere Neuerungen in diesem Herbst freuen können.

Safety First

Um Veranstaltungsteilnehmer vor Ort optimal zu schützen, haben wir bereits früh ein ausgezeichnetes Hygienekonzept erarbeitet, das sich an den wissenschaftlichen Erkenntnissen bezüglich der Virusausbreitung orientiert.

All das geschieht aus innerer Überzeugung, Sicherheits- und Arbeitsschutz-Themen sind seit Jahrzehnten fester Bestandteil des HDT-Programms. Aber auch unser Programm selbst nimmt die aktuelle Situation konstruktiv auf, zum Beispiel mit den Seminaren



„Betriebliches Notfallmanagement – Praxisseminar zu Umsetzungsstrategien“, „Unternehmen in der Pandemie – mehr Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ oder die Tagung „Notfall- und Krisenmanagement“. www.hdt.de

Seminar Angebot Elektrotechnik:

www.hdt.de/elektrotechnik

Seminar Angebot E-Mobilität/ Batterietechnik:

www.hdt.de/batterietechnik

Angebote Energietechnik:

www.hdt.de/seminare-workshops/energietechnik/

Angebote Automotive:

www.hdt.de/seminare-workshops/automotive/

Seminare Arbeitsschutz:

www.hdt.de/seminare-workshops/arbeitsschutz/

SEMINARE IM WEB

Krise als Treiber der digitalen Transformation

VON PATRICK PELTZER

Der VDE Rhein-Ruhr stellt seinen Mitgliedern seit jeher ein umfangreiches Angebot an Seminaren zur Verfügung. Um dieses auch in Zeiten der Corona Pandemie aufrecht erhalten zu können, setzt der VDE dieses Jahr auf digitale Lösungen: Bereits drei erfolgreiche „Webinare“ haben in den Sommermonaten stattgefunden. Die drei bisherigen Veranstaltungen liefen unter dem übergeordneten Thema „Krise als Treiber der digitalen Transformation“ und wurden von fachkundigen Referenten präsentiert:

Digitale Kommunikation Heute

Am 4. Juni 2020 fand unser erster digitaler Vortrag zum übergreifenden Thema „Krise als Treiber der digitalen Transformation“ statt. Frau Marie Vois, Solution Sales Managerin bei Unify/Atos und Herr Thomas Aun-

drup, Leiter Netzfürung bei der Westnetz GmbH, konnten an diesem Tag den rund 30 Teilnehmern ihre Einschätzung zur aktuellen Lage schildern. Hierbei hob Frau Vois hervor, welche Bedeutung die digitale Kommunikation in der heutigen Zeit hat und Herr Aundrup konnte darstellen, welche kritischen Problemstellungen bei der Aufrechterhaltung der Netzfürung zu Krisenzeiten beachtet werden müssen.

Stadtwerke im Aufwind trotz Corona-Krise

Bei unserem zweiten Vortrag, der am 2. Juli stattfand, hat Herr Klaus-Peter Lehmann von der Thüga Erneuerbare Energien über „Stadtwerke im Aufwind trotz Corona-Krise: Beispiel Thüga“ referiert. Begonnen hat der Vortrag mit einem kleinen Impuls-Ge-

spräch unseres Jungmitgliederreferenten Patrick Peltzer zum Thema Corona-Warn-App (nähere Informationen unter: <https://www.vde.com/de/presse/corona-warn-app>).

Anschließend hat Herr Lehmann den rund 20 Teilnehmern die Herausforderungen der Stadtwerke im Verbund der Thüga dargestellt und aufgezeigt, dass trotz Corona-Krise der Blick nach vorne geht und optimistisch in die Zukunft gesehen werden kann.

Schnittstellen zwischen IT und BWL

Die dritte Ausgabe der Veranstaltungsreihe am 27. August wurde durch Herrn Sascha Bäcker von der Firma Axians, welche zum Vinci-Netzwerk gehört, begleitet. Dieses arbeitet bereits seit über 25 Jahren an der Schnittstelle zwischen IT und BWL und hat

in den letzten Jahren eine Vielzahl an agilen Digitalisierungsprojekten in non-agilen Umgebungen durchgeführt. Als Verantwortlicher für den Bereich Geschäftsentwicklung im Bereich Business Applications und Data Analytics hat Herr Bäcker den ca. 25 Teilnehmern aufzeigen können, dass Covid-19 auch als Chance gesehen werden kann, die Digitalisierung im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik voranzubringen. Rückblickend kann man sagen, dass der VDE Rhein-Ruhr drei interessante Web-Seminare anbieten konnte. Die Organisation war effizient und unkompliziert. Das macht uns Mut auch zukünftig diese Format zu nutzen.

Jungmitgliederreferent Patrick Peltzer (links) und Zweigstellenleiter Münster Björn Timm organisierten Web-Seminare



November

Seminar: Elektrische Netze verstehen und planen

Netzkomponenten, Netzberechnung, Netzstrukturen, Sternpunktbehandlung, Netzbetrieb



**02.11.2020
bis
03.11.2020**

Haus der Technik
Hollestr. 1
45127 Essen

Organisatorische Fragen:
info@hdt.de
+49 (0) 201 1803-1
Fachliche Fragen:
Dipl.-Ing. Bernd Hömberg
b.hoemberg@hdt.de
+49 (0) 201 1803-249
+49 (0) 201 1803-263

Seminar: Hochspannungsschaltanlagen

Hoch- und Mittelspannungsschaltanlagen als wesentliche Elemente in Übertragungs- und Verteilungsnetzen



**10.11.2020
bis
11.11.2020**

Haus der Technik
Hollestr. 1
45127 Essen

Organisatorische Fragen:
info@hdt.de
+49 (0) 201 1803-1
Fachliche Fragen:
Dipl.-Ing. Bernd Hömberg
b.hoemberg@hdt.de
+49 (0) 201 1803-249
+49 (0) 201 1803-263

Traditionelles VDE SG Gänse-Essen mit Vortrag im Gasthof „Berger“ in Kirchhellen-Feldhausen

**12.11.2020
12:00 Uhr**

Gasthof Berger
Schlossgasse 35
46244 Bottrop

Willi Flachmeier
Hollestraße 1, 45127 Essen
geschaeftsstelle@vde-rhein-ruhr.de
Tel. 02381 60888
Teilnehmerbeitrag ca. 39€
(ohne Getränke)

Mitgliederversammlung des VDE Rhein-Ruhr e.V.

**18.11.2020
18:00 Uhr**

Haus der Technik,
Hollestr.1
45127 Essen

Einladungen und Anmeldeunterlagen werden den Mitgliedern zugeschickt

Mitgliederversammlung der VDE Rhein-Ruhr Seniorengemeinschaft mit Vortrag und Grünkohlessen

Nach dem Bericht zum abgelaufenen Jahr und Ausblick 2021 folgt ein Vortrag zu einem aktuellen Thema. Anschließend gemeinsames Grünkohlessen (Auf Wunsch auch à la carte).

**26.11.2020
11:00 Uhr**

Bochum Sundern

Horst Gebhardt
Hollestraße 1, 45127 Essen
geschaeftsstelle@vde-rhein-ruhr.de
Tel. 0208 - 78 26 76 20
Teilnehmerbeitrag: 0 €
(Verzehr/Getränke extra).
Anmeldung beim Organisator.

Dezember

Seminar (Online Seminar) Drahtlose Kommunikationssysteme – 4G, 5G, WLAN, Bluetooth, RFID, Zigbee und weitere

Technik, Funktionsweise und Anwendungen – zur Informationsübertragung von Sprache, Daten und Video sowie zur Steuerung und Überwachung



**09.12.2020
bis
10.12.2020**

Organisatorische Fragen:
info@hdt.de
+49 (0) 201 1803-1
Fachliche Fragen:
Dipl.-Ing. Bernd Hömberg
b.hoemberg@hdt.de
+49 (0) 201 1803-249
+49 (0) 201 1803-263

Hinweis: Bitte beachten Sie auch unsere Web-Seminare. Diese werden per E-Mail und auf unsere Homepage angekündigt.

Veranstungsthema

Jungmitglieder-Stammtisch der Hochschulgruppe Bochum	Jeden letzten Montag im Monat 18:00 Uhr	Q-West Ruhr-Universität Bochum Universitätsstraße 150 44801 Bochum	Ansprechpartner Helen Schmitt VDE Hochschulgruppe Bochum Tel. +49 (0) 234-32-23060 https://www.vde-rhein-ruhr.de/ de/youngnet-regional/hs
---	--	---	---

Jungmitglieder-Stammtisch der Hochschulgruppe TU/FH Dortmund	Zweiter oder dritter Mittwoch im Monat	TU Dortmund, Raum P1-E0-305 (Tagungsraum im Physikfoyer, Erdgeschoss)	Weitere Infos: Dominik Hilbrich TU Dortmund Campus Nord Gebäude BCI-G2./Raum 2.16 Tel: 0231 / 755-4318 dominik.hilbrich@tu-dortmund.de
---	---	--	---

Jungmitglieder-Stammtisch der Hochschulgruppe FH Münster/Steinfurt	Jeden ersten Donnerstag im Monat 19:30 Uhr	In jedem ungeraden Monat (Januar, März, ...) Cavete, Kreuzstraße 37 / 38 48143 Münster sowie in jedem geraden Monat (Februar, April, ...) Epping's Biercafé, Markt 20, 48565 Steinfurt	Weitere Infos: VDE@listserv.fh-muenster.de
---	---	--	--

Jungmitglieder-Stammtisch der Hochschulgruppe Uni Duisburg/Essen	Jedem dritten Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr	Cafe Ostende Oststraße 64, 47057 Duisburg	Weitere Infos: vde.hsg.ude@gmail.com
---	---	---	--

Kolloquium der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der TU Dortmund	Nach Ankündigung: www.e-technik.tu- dortmund.de/	TU Dortmund Otto-Hahn-Str. 4 44221 Dortmund	Weitere Infos: Dekanat der Fakultät ET/IT Tel: 0231 / 755 2123 Fax: 0231 / 755 2051
--	--	---	--

Kolloquium der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Ruhr-Universität Bochum	Nach Ankündigung: : www.ei.rub.de/fakultaet/ veranstaltungen/	Ruhr-Universität Bochum Gebäude ID, Ebene 04, Raum 401	Weitere Infos: Dekanat der Fakultät ET/IT Tel: 0234/32 23988 Fax: 0234/32 14444
--	--	--	--

Kolloquium der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Universität Duisburg-Essen	Donnerstags nach Ankündigung 16:00 Uhr	Universität Duisburg-Essen Bismarckstraße 81 47057 Duisburg Raum BA-BA 039	Weitere Infos: Abteilungssekretariat ET/IT Tel: 0203 / 379 2587 Fax: 0203 / 379 2740
---	---	---	---

Kolloquium des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik der Fachhochschule Münster/Steinfurt	Mittwochs nach Ankündigung 17:15 Uhr	Fachhochschule Münster Campus Steinfurt Stegerwaldstraße 39 Hörsaal D144	Weitere Infos: Dekanat des Fachbereichs Tel: 02551 / 9 62199 Fax: 02551 / 9 62710
--	---	---	--

PARTNER IM BLICK

SEEPEX GmbH – All things flow

SEEPEX gehört zu den weltweit führenden Spezialisten im Bereich der Pumpentechnologie. Das Portfolio umfasst Exzentrerschneckenpumpen, Digital Solutions, Maceratoren sowie Serviceleistungen. Forschung, Innovationskraft und mehr als 800 engagierte Beschäftigte weltweit bilden die Basis für den Erfolg des Unternehmens.

Mit bedeutenden Technologien, wie der patentierten Smart Conveying Technology (SCT), schafft SEEPEX hundertprozentige Lösungen in den wichtigsten Industriebranchen. Dadurch profitieren Kunden von niedrigeren Lebenszykluskosten, höherer Produktivität und optimierter Energieeffizienz.



Das modulare SEEPEX-Baukasten-Prinzip ermöglicht es, passgenaue Exzentrerschneckenpumpen für nahezu jedes Fördermedium anzubieten. Ob dünnflüssig oder hochviskos, feststofffrei bis feststoffhaltig, abrasiv oder gashaltig - Exzentrerschneckenpumpen von SEEPEX dosieren und fördern pulsationsarm und schonend. Entwicklungen im Bereich Digitalisierung setzt SEEPEX gezielt in allen Marktsegmenten für die Optimierung von Produktionsanlagen und -prozessen bei seinen Kunden ein. Dabei stehen die Senkung von Betriebskosten,

die Steigerung der Produktivität und umweltverträgliche Arbeits- und Prozessabläufe im Blick.

Schon früh gehörten auch Pumpensteuerungen zum Produktportfolio des Bottroper Unternehmens, die im Team von Dr.-Ing. Sebastian Rickers, Gruppenleiter Control Engineering, entwickelt werden. Als Teil des VDE-CE-Arbeitskreises „CE-Kennzeichnung und EU-Richtlinien“ arbeitet SEEPEX eng mit dem VDE Rhein-Ruhr zusammen. Innerhalb dieses VDE-Arbeitskreises findet ein intensiver Austausch über die Anfor-

derungen verschiedener EU-Richtlinien wie z.B. die ATEX-Richtlinie statt. Die Ergebnisse dieses Austauschs fließen dann in die Konformitätsbewertungsverfahren zu unseren Produkten ein.

SEEPEX begleitet seine Kunden mit einem global gespannten Vertriebsnetz und steht ihnen mit persönlicher Beratung und professionellem Projektmanagement zur Seite.

Forschung und Innovation sind auf die Standorte Deutschland und USA konzentriert. Die Produktion ist an den Standorten Deutschland, USA und China organisiert. So wird weltweit Produktionskompetenz und Marktwissen gebündelt, schneller reagiert und individuell auf die Wünsche der Kunden eingegangen.

Eine 24-Stunden-Helpline steht mit schnellem und kompetentem Service jederzeit Kunden zur Seite. Durch das umfassende Serviceangebot und mehr als 10.000 Artikeln auf Lager können kurzfristig weltweit Original-Ersatzteile geliefert werden.

VORSTAND**Vorsitzender:**

Prof. Dr. Lars Jendernalik
Westnetz GmbH
Florianstraße 15 - 21
44139 Dortmund
Tel: 0201 806890-10
eMail:
lars.jendernalik@vde-rhein-ruhr.de

stellv. Vorsitzender:

Boris Pateisky
ELE Verteilnetz GmbH
Ebertstr. 30
45879 Gelsenkirchen
Tel: 0201 806890-11
eMail:
boris.pateisk@vde-rhein-ruhr.de

Geschäftsführer:

Martin Hölscher
H & S Hard- &
Software Technologie
GmbH & Co. KG
Niedersachsenweg 10
44143 Dortmund
Tel: 0201 806890-12
eMail:
martin.hoelscher@vde-rhein-ruhr.de

Schatzmeister:

Michael Halbach
Siemens AG
Löwenstr. 11a, 44135 Dortmund
Tel: 0201 806890-13
eMail:
michael.halbach@vde-rhein-ruhr.de

Geschäftsstelle:

VDE Rhein-Ruhr e.V.
c/o Haus der Technik e.V.
Hollestraße 1, 45127 Essen
Tel: 0201 806890-01
eMail:
geschaeftsstelle@vde-rhein-ruhr.de

**ZWEIGSTELLENLEITER
& REFERENTEN****Bochum**

Andreas Hösle
VDE Rhein-Ruhr
Hollestraße 1
45127 Essen
Tel: 0201 806890-15
eMail:
andreas.hoesle@vde-rhein-ruhr.de

Dortmund

Martin Hölscher
H & S Hard- &
Software Technologie
GmbH & Co. KG
Niedersachsenweg 10
44143 Dortmund
Tel: 0201 806890-16
eMail:
martin.hoelscher@vde-rhein-ruhr.de

Duisburg

Stefan Dickmann
Kaiser-Wilhelm-Str. 100
47166 Duisburg
Tel: 0201 806890-17
eMail:
stefan.dickmann@thyssenkrupp.com

Gelsenkirchen & Essen

Boris Pateisky
ELE Verteilnetz GmbH
Ebertstr. 30
45879 Gelsenkirchen
Tel: 0201 806890-18
eMail:
boris.pateisky@vde-rhein-ruhr.de

Münster

Björn Timm
Actemium
Kleine Breikamp 118
48163 Münster
Tel: 0201 806890-19
eMail:
bjoern.timm@se.com

Young Professionals

Tobias Heinloth
Tel: 0201 806890-08
eMail:
Tobias.Heinloth@vde-youngnet.de

Jungmitglieder

Patrick Peltzer
Tel: 0201 806890-07
eMail:
Patrick.Peltzer@vde-rr.de

VDE-Seniorengemeinschaft

Horst Gebhardt,
Schwarzenbergstr. 53
45472 Mülheim a. d. Ruhr
Tel: 0201 806890-09
eMail:
hmgebhardt1@t-online.de

Impressum

**VDE Rhein-Ruhr e.V.
Im Blick**

Herausgeber:
VDE Rhein-Ruhr e.V.

Geschäftsstelle:
c/o Haus der Technik e.V.
Hollestraße 1
45127 Essen
Tel: 0201 806890-01
www.vde-rhein-ruhr.de

Redaktion:
Martin Hölscher
(V.i.S.d.P.),
Dr. Gerhard Howe,
Horst Gebhardt,
Christian Lyko,
Simone Bannach

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Hiltrud Lehmkuhler

Gestaltung:
Heike Wahnbaeck,
Grafik-Design

Druck:
Domröse *druckt* GmbH
Schillerstr. 2a,
58089 Hagen

Erscheinungsweise:
Vierteljährlich im „VDE dialog“

Mitgliederversammlung 2020

Angesichts der Corona Pandemie musste der Vorstand des VDE Rhein-Ruhr die für den 18. März 2020 geplante Mitgliederversammlung absagen. Dies war verbunden mit der Hoffnung, diese zu einem späteren Termin im Jahr nachholen zu können. Jetzt, im vierten Quartal 2020, ist die Krise weiterhin ein bestimmendes Thema.

Dennoch hat der Vorstand sich entschlossen, die Mitgliederversammlung am 18. November 2020 im Haus der Technik in Essen durchzuführen. Dies erfolgt selbstverständlich unter Berücksichtigung aller notwendigen Hygienemaßnahmen. Die Einladungen und Anmeldeunterlagen werden den Mitgliedern fristgerecht zugeschickt.